



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-35591

Fax: (0221) 221-22344

E-Mail: ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 10.10.2022

Niederschrift

über die **12. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 22.09.2022, 17:05 Uhr bis 17:35 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

| | |
|-----------------------------------------|--------------------------|
| Herr Dirk Michel | CDU |
| Herr Volker Görzel | FDP |
| Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von | GRÜNE |
| Frau Derya Karadag | GRÜNE |
| Frau Claudia Heithorst | CDU |
| Frau Monika Roß-Belkner | CDU |
| Frau Berit Blümel | Auf Vorschlag der SPD |
| Frau Lisa Steinmann | SPD |
| Herr Jörg van Geffen | Auf Vorschlag der SPD |
| Herr Vedat Akter | Auf Vorschlag der LINKEN |
| Herr Robert Glashagen | Auf Vorschlag von Volt |

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

| | |
|-----------------|-------|
| Frau Denise Abé | GRÜNE |
|-----------------|-------|

Beratende Mitglieder

| | |
|-------------------------|-----------------------------|
| Herr Ahmet Türe | Auf Vorschlag der AfD |
| Herr Walter Wortmann | Die FRAKTION |
| Frau Lara Hölzer | Auf Vorschlag von GRÜNE |
| Herr Silvio Crapis | Auf Vorschlag von CDU |
| Herr Nicolai Lucks | Auf Vorschlag von CDU |
| Herr Dr. Witich Roßmann | Auf Vorschlag von SPD |
| Frau Astrid Kraus | Auf Vorschlag von DIE LINKE |
| Herr Uli Kessel | Auf Vorschlag von FDP |
| Frau Anja Senff | Auf Vorschlag von FDP |
| Frau Nicola Dichant | Auf Vorschlag von GRÜNE |

Herr Dr. Dr. Rainer Broicher

Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Verwaltung

Herr Michael Josipovic

Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales
- Stabsstelle Wirtschaftsförderung -

Frau Marlies Knodel

Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales
- Stabsstelle Wirtschaftsförderung -

Frau Alessandra Caroli

Amt der Oberbürgermeisterin

Herr Sebastian Knauff

Amt der Oberbürgermeisterin

Schriftführerin

Frau Ulrike Kleindienst

Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales
- Stabsstelle Wirtschaftsförderung -

Gäste

-/-

Presse

-/-

Zuschauer

Frau Hanna Buschan

Industrie- und Handelskammer Köln

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sandra Schneeloch

GRÜNE

Herr Mario Michalak

GRÜNE

Beratende Mitglieder

Herr Wolfgang Jehle

Auf Vorschlag von GRÜNE

Herr Patrick Kopischke

Auf Vorschlag von GRÜNE

Herr Sebastian Bucher

Auf Vorschlag von SPD

Herr Florian Schuster

Auf Vorschlag von SPD

Herr Benedict Conrad

Auf Vorschlag von Volt

Frau Martina Dietrich

Auf Vorschlag von KLIMA FREUNDE

Herr Alf Spröde

Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender

Herr Christophe Twagiramungu Mugabowindekwe

Auf Vorschlag des Integrationsrates

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Stellvertretende beratende Mitglieder

| | |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Herr Dirk Bachhausen | Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender |
| Frau Vivian Berhane | Auf Vorschlag des Integrationsrates |
| Herr Paul Intveen | Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik |
| Herr Herbert Anton Krempa | Seniorenvertretung der Stadt Köln |

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende, Herr Michel, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die Zuschauer. Er weist darauf hin, dass Herr Josipovic in der heutigen Sitzung die Verwaltung vertritt, da Herr Beigeordneter Haack aus terminlichen Gründen verhindert sei.

Der Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass folgende Ergänzungen bzw. Tischvorlagen vorliegen:

I. Öffentlicher Teil

- 3.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Frau Schneeloch - betr.: "Verwendung der Mittel aus der Kulturförderabgabe 2021" (TOP 17.1 - Wirtschaftsausschuss vom 18.08.2022)
2798/2022
Zugesetzt
- 3.3 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Frau Schneeloch - betr.: "Sachstand "Einzelhandelsplattform Digitalisiert" (TOP 17.1 - Wirtschaftsausschuss vom 12.05.2022)
3041/2022
Tischvorlage
- 14.1 Ein Welcome-Desk Konzept für den Wirtschaftsstandort Köln
3003/2022
Tischvorlage
- 16.5 Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für die Einrichtung eines Mikrodepots in Köln Deutz
2316/2022
Tischvorlage

Frau Steinmann erinnert an die mündliche Anfrage aus der letzten Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 18.08.2022, TOP 17.2 - „Sachstand Konsultationskreis“.

Frau Karadag erinnert an die Anfrage von Frau Schneeloch aus der letzten Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 18.08.2022, TOP 17.4 - „Sachstand Nacht- und Abendmärkte“.

Herr Akter erinnert an die noch ausstehende mündliche Nachfrage zur Mitteilung über die Mietverhältnisse am Großmarkt Köln (0834/2022) aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 24.03.2022.

Herr van Geffen merkt an, dass er die Nachfrage zur Beantwortung „Werbung für den Tourismus in Köln“ (1339/2022) aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 12.05.2022 nun bei der Geschäftsführung des Ausschusses schriftlich eingereicht habe (siehe TOP 17.3).

Der Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch**
- 2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**
- 3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
 - 3.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Die Linke. - Herrn Akter - betr.: "Auswirkungen der Preissteigerung von Baustoffen auf Neubauprojekte" (TOP 17.5 - Wirtschaftsausschuss vom 18.08.2022)
2748/2022
 - 3.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Frau Schneeloch - betr.: "Verwendung der Mittel aus der Kulturförderabgabe 2021" (TOP 17.1 - Wirtschaftsausschuss vom 18.08.2022)
2798/2022
 - 3.3 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Frau Schneeloch - betr.: "Sachstand "Einzelhandelsplattform Digitalisiert" (TOP 17.1 - Wirtschaftsausschuss vom 12.05.2022)
3041/2022
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**
- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
- 7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
 - 7.1 Regionalplanneuaufstellung, hier: Stellungnahme der Stadt Köln zum Regionalplanentwurf Köln eingereicht
2561/2022

- 8 Marktwesen**
- 9 "koeln.de"**
- 10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**
- 11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 14 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen**
- 14.1 Ein Welcome-Desk Konzept für den Wirtschaftsstandort Köln
3003/2022
- 15 Mitteilungen**
- 15.1 Stabsstelle Events, Film und Fernsehen
2110/2022
- 15.2 Modernisierung des Logistikforums
2412/2022
- 16 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 16.1 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen
hier: Theodor-Heuss-Ring
Arbeitstitel: Werbesatzung A der Kölner Ringstraßen – Theodor-Heuss-Ring
1286/2022
- 16.2 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen
hier: Ebertplatz
Arbeitstitel: Werbesatzung B.1 der Kölner Ringstraßen - Ebertplatz
1287/2022
- 16.3 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen

hier: Eigelstein

Arbeitstitel: Werbesatzung B.2 der Kölner Ringstraßen - Eigelstein
1288/2022

- 16.4 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen

hier: Hansaring

Arbeitstitel: Werbesatzung C der Kölner Ringstraßen - Hansaring
1289/2022

- 16.5 Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für die Einrichtung eines Mikrodepots in Köln Deutz
2316/2022

17 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

18 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

19 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

20 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

21 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen

22 Mitteilungen

23 Allgemeine Beschlussvorlagen

24 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Die Linke. - Herrn Akter - betr.: "Auswirkungen der Preissteigerung von Baustoffen auf Neubauprojekte" (TOP 17.5 - Wirtschaftsausschuss vom 18.08.2022) 2748/2022

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

3.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Frau Schneeloch - betr.: "Verwendung der Mittel aus der Kulturförderabgabe 2021" (TOP 17.1 - Wirtschaftsausschuss vom 18.08.2022) 2798/2022

Frau von Bülow fragt nach, wer die Mittel aus der Kulturförderabgabe 2021 erhalten habe. Des Weiteren bittet sie um Erläuterung, wie es mit der Nachhaltigkeit aussehe, und ob für die nächsten Jahre von Seiten des Wirtschaftsdezernates oder der KBW Folgeprojekte geplant und entsprechende Haushaltsmittel eingestellt worden seien.

Herr Josipovic, Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales – Stabsstelle Wirtschaftsförderung -, merkt an, dass diese Nachfrage von der Verwaltung schriftlich beantwortet werde.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

3.3 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Frau Schneeloch - betr.: "Sachstand "Einzelhandelsplattform Digitalisiert" (TOP 17.1 - Wirtschaftsausschuss vom 12.05.2022) 3041/2022

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

7.1 Regionalplanneuaufstellung, hier: Stellungnahme der Stadt Köln zum Regionalplanentwurf Köln eingereicht 2561/2022

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

8 Marktwesen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

9 "koeln.de"

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

14 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen

14.1 Ein Welcome-Desk Konzept für den Wirtschaftsstandort Köln 3003/2022

Herr Josipovic, Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales – Stabsstelle Wirtschaftsförderung -, stellt das Welcome-Desk Konzept den Mitgliedern des Ausschusses vor.

Herr Glashagen bittet darum, dass diese Mitteilung auch dem Integrationsrat zur Verfügung gestellt wird. Des Weiteren fragt er, ob die Verwaltung in dieser Angelegenheit zu einem Fachgespräch einladen könne.

Herr Josipovic äußert, dass dies natürlich möglich sei und die Verwaltung zu einem Fachgespräch einladen werde.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

15 Mitteilungen

15.1 Stabsstelle Events, Film und Fernsehen 2110/2022

Frau von Bülow merkt an, dass sie die Mitteilung schon aus dem Ausschuss Kunst und Kultur kenne, und sie sei damals wie heute erstaunt darüber. Sie weist darauf hin, dass eigentlich in der Ratsvorlage stehe, dass die KBW seit 2019 für die vom Rat beschlossene und verabschiedete Aufgabe zuständig sei, und jetzt würde mitgeteilt, dass dies bis 2022 nicht erfolgte und die Verwaltung nun wieder neu einsteigen wolle. Sie interessiert, in welcher Form dieser Neueinstieg in die Aufgabe erfolgen solle, da die Branchen heute – drei Jahre später – auch ganz anders arbeiten. Sie frage sich, ob diesbezüglich Rücksprachen, auch mit den Branchenvertretern, erfolgt seien bzw. sie involviert waren, als auch, ob die Bedarfe der Branche überhaupt abgefragt wurden. Des Weiteren frage sie sich, wie diese neue Stabsstelle aussehen solle und wieso nur die Branchen Film und Fernsehen, weshalb nicht auch andere Branchen, wenn es doch gesamtstädtisch sein solle. Auch frage sie sich, wie die Begründung aussehe, wenn ein Bereich herausgenommen werde. Abschließend bittet sie zur Aussage in der Vorlage „Medienevents sollen stärker unterstützt werden“ um weitere Erläuterung, ob dies heiße rein ideell oder materiell, oder solle es Coop-Veranstaltungen geben. Letztlich frage sie sich, wenn die Stadt Köln daran Interesse habe, sich in diesem Bereich zu positionieren, ob dies auch finanziell hinterlegt sei.

Herr Josipovic, Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales – Stabsstelle Wirtschaftsförderung -, merkt an, dass die Vorlage in der Tat offensichtlich zu einigen Irritationen geführt habe. Er weist darauf hin, dass sich in der Praxis - der näheren Zukunft - herausstellen müsse, wie die genaue Arbeitsteilung zwischen der Stabsstelle und der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH sei. Er macht darauf aufmerksam, dass die KölnBusiness das Thema „Medienbranche“, insbesondere „Film und Fernsehen“ nicht vernachlässigt habe. Er äußert, dass die Vorlage verwaltungsintern und mit den Kollegen*innen der KölnBusiness abgestimmt worden sei und durch den stattgefundenen Personalwechsel (Tätigkeit bei der Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft der Stadt – zur KBW – zurück zur Stadt) auch sozusagen für eine personelle Kontinuität in dem Themenfeld gesorgt habe.

Frau Caroli, Amt der Oberbürgermeisterin, merkt an, dass sie sich an die Fragestellung aus dem Kulturausschuss noch erinnere. Sie äußert, dass die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH sich zu der Zeit noch im Profilbildungsprozess befand. Sie informiert, dass sich herausgestellt habe, dass verwaltungsnahe Fragestellungen der Produktionsbranche, z. B. für Drehgenehmigungen, nicht direkt beim Ordnungsamt als Ansprechpartner eingehen sollen, sondern die Stabsstelle um einen Servicebereich erweitert werden müsse. Des Weiteren berichtet sie, dass die Bedarfe der Branche definitiv eingeflossen seien, auch allein schon durch den besagten Wechsel der Personalie zurück zur Stadt, und die Verwaltung merke die positive Resonanz der Branche darauf, dass dieses Thema von der Verwaltung wieder aufgegriffen werde. Sie erläutert, dass die Stabsstelle Events in der vorhandenen Form und Struktur beibehalten und lediglich um eine Aufgabe erweitert werde, die auch personell hinterlegt sei und von der sich die Verwaltung letztlich Synergieeffekte erhoffe. Abschließend informiert sie, in welcher Form die Verwaltung Medienevents stärker unterstützen wolle, z. B. finanzielle Unterstützung, Wertschätzungsgesten, Unterstützung durch ein städtisches Event usw..

Herr Akter weist darauf hin, dass der Text der Mitteilung sehr unverständlich formuliert sei.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

15.2 Modernisierung des Logistikforums 2412/2022

Frau Karadag merkt an, dass sie sich über die Initiative zur Modernisierung des Logistikzentrums sehr freue.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

16 Allgemeine Beschlussvorlagen

16.1 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen hier: Theodor-Heuss-Ring Arbeitstitel: Werbesatzung A der Kölner Ringstraßen – Theodor-Heuss-Ring 1286/2022

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich des Theodor-Heuss-Rings als Teil der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen, auf Grundlage der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember

2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 89 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie § 86 Absatz 1 Nummer 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) - Landesbauordnung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. September 2021 (GV. NRW, S. 1086) als Satzung.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die weiteren Teilabschnitte der Typologie 3 - Grünanlage als Teilsatzungen der Kölner Ringstraßen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 16.2 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen
hier: Ebertplatz
Arbeitstitel: Werbesatzung B.1 der Kölner Ringstraßen - Ebertplatz
1287/2022**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

3. Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich des Ebertplatzes als Teil der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen, auf Grundlage der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 89 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie § 86 Absatz 1 Nummer 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) - Landesbauordnung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. September 2021 (GV. NRW, S. 1086) als Satzung.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die weiteren Teilabschnitte mit der Typologie 2a – Stadtplatz ohne Denkmal als Teilsatzungen der Kölner Ringstraßen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 16.3 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen
hier: Eigelstein
Arbeitstitel: Werbesatzung B.2 der Kölner Ringstraßen - Eigelstein
1288/2022**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

5. Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich des Eigelstein als Teil der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen, auf Grundlage der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 89 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie § 86 Absatz 1 Nummer 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) - Landesbauordnung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. September 2021 (GV. NRW, S. 1086) als Satzung.
6. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die weiteren Teilabschnitte mit der Typologie 2b – Stadtplatz mit Denkmal als Teilsatzungen der Kölner Ringstraßen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.4 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen
hier: Hansaring
Arbeitstitel: Werbesatzung C der Kölner Ringstraßen - Hansaring
1289/2022**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

7. Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich des Hansarings als Teil der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen, auf Grundlage der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 89 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie § 86 Absatz 1 Nummer 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) - Landesbauordnung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. September 2021 (GV. NRW, S. 1086) als Satzung
8. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die weiteren Teilabschnitte mit der Typologie 1 - Boulevard als Teilsatzungen der Kölner Ringstraßen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16.5 Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für die Einrichtung eines Mikrodepots in Köln Deutz 2316/2022

Frau Karadag schlägt vor, diese Angelegenheit, die dem Ausschuss so kurzfristig von der Verwaltung vorgelegt wurde, ohne Votum in die weiteren Gremien zu verweisen, da die Vorlage den Rat am 10.11.2022 erreichen sollte.

Frau Roß-Belker merkt an, dass über das Mikrodepot schon seit längerer Zeit gesprochen werde und es keine neue Idee sei. Sie weist darauf hin, dass ihre Fraktion bereit sei, über die Angelegenheit abzustimmen, sie könne aber auch mittragen, wenn die Vorlage ohne Votum verwiesen werde.

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Angelegenheit einstimmig ohne Votum in nachfolgende Gremien.

17 Mündliche Anfragen

17.1 Sachstand bzgl. der geplanten Strom- und Gassperren

Frau Hölzer fragt im Hinblick auf den anstehenden Winter, ob die Stadt Köln die Anzahl der Personen kenne, die von den Gassperren betroffen seien. Sie weist auf den Fonds der Rheinenergie hin, den sie als guten Anfang betrachte, aber sich frage, was mit den Menschen passiere, die nicht unter diesen Schirm fallen. Sie bittet deshalb die Verwaltung um Erläuterung der weiteren geplanten Maßnahmen bei den angekündigten Strom- und Gassperren.

Die Beantwortung der Angelegenheit erfolgt schriftlich.

17.2 Aktuelle Terminierung des Interessenausgleichs bzgl. Frischezentrum/Großmarkt

Herr Glashagen fragt nach dem nächsten geplanten Termin für den Interessenausgleich zum Frischezentrum/Großmarkt.

Herr Josipovic, Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales – Stabsstelle Wirtschaftsförderung -, merkt an, dass sich die Angelegenheit noch in der verwaltungsinternen Abstimmung befinde, und anschließend stehe dann fest, wann die nächste Koordinierungsrunde stattfinden könne.

17.3 Werbung für den Tourismus in Köln

Herr van Geffen äußert bzgl. der Beantwortung unter TOP 3.2 (1339/2022) aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 12.05.2022, dass seine Nachfrage leider nicht vollständig beantwortet sei und führt folgendes aus:

„Zum einen wird nicht auf die weiteren Werbemöglichkeiten neben den CLP-Vitrinen und den Megalights eingegangen (Stichwort: Werbebudgets).

Zu den genannten Werbemöglichkeiten wird zwar der mögliche Umfang beschrieben, nicht jedoch deren tatsächliche Nutzung durch die Stadt oder z.B. durch von der Stadt geförderte Kultureinrichtungen.

Nur mit einem Überblick zu allen Werbemöglichkeiten und möglichen noch freien Kontingenten können Potentiale für zusätzliche Tourismuswerbung erkannt werden. Dies

schließt ausdrücklich die Kulturwerbung mit ein, denn das Kulturangebot in der Stadt Köln ist erwiesenermaßen ein Grund für viele Besucher, nach Köln zu kommen.

Wir bitten daher die Verwaltung, die Beantwortung zu vervollständigen und z.B. tabellarisch die tatsächlich erfolgte Nutzung darzustellen.“

Die Beantwortung der Angelegenheit erfolgt schriftlich.

Der Vorsitzende, Herr Michel, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Michel
(Vorsitzender)

gez. Kleindienst
(Schriftführerin)